

Erklärung zum Streit Gesamtschule - Sekundarschule
1. April 2014

Seit Jahren melden immer mehr Eltern ihre Kinder zur Gesamtschule, was dazu führt, dass jedes Jahr deutlich zunehmend Plätze an unseren beiden Gesamtschulen fehlen, und der Elternwille nicht erfüllt werden kann.

Deshalb ist es für die BÜRGERLISTE unabweisbar, dass eine weitere Gesamtschule eingerichtet werden muss.

Streitereien über vorhandene Oberstufenplätze und eine angeblich bessere Lehrer-Schüler Relation der Sekundarschule sollen nur davon ablenken, dass JAMAICA plus und Co. keine weitere Gesamtschule wollen und damit den Elternwillen nicht achten.

Denn die Gesamtschule ist nicht der Sekundarschule gleichzusetzen, sondern ist ein müder Kompromiss der Landtagsfraktionen, der wenig überzeugt, aber in ländlichen Gebieten die Anmelde- und Schulformproblematik entschärfen hilft.

Diese Probleme gibt es aber in Leverkusen nicht. Hier reichen seit Jahren die Anmeldezahlen für eine dritte Gesamtschule.

Deshalb sollte sie im Interesse der betroffenen Kinder und Eltern endlich auch eingerichtet werden.

Da im ersten Jahr nahezu ausschließlich das Mensaproblem zu lösen ist, sonst aber die Räumlichkeiten der Neucronenberger Hauptschule für einen Jahrgang ausreichen, besteht keinerlei Grund, die Einrichtung einer weiteren Gesamtschule zu verhindern.

Für die kommenden Jahre die notwendigen Gelder zum weiteren Aus- und Umbau bereitzustellen, ist die Aufgabe der anlaufenden Haushaltsplanvorbereitungen für 2015 sowie der Mittelfristigen Finanzplanung der Stadt.

Eventuelle Kooperationen zur Oberstufe zwischen den Gesamtschulen oder anderen Schulen bleibt eben diesen Schulen vorbehalten.

Zudem hat jeder Schüler jederzeit das Recht, in eine andere weiterführende Schule zu wechseln: auch in eine andere Oberstufe.

i.A.


(Erhard T. Schoofs)